

Um 4 Uhr — Wachtet auf . . . Vierfach ist das Ackerfeld;
Mensch, wie ist dein Herz bestellt? Menschenwachen . . .

Kinderreime. *)

Kinderspiele, die Reihenfolge wird durch nachfolgende
Sprüche bestimmt:

Äpfel, Birn, Roß —
Du bist doß.

Eni, beni, Lintafasß —
Geh' in d' Schuel und terne was,
Kommst du heim und kammst du nix
Kriegst den Buckel volla Wix.
Eugele, Eugele, goldnes Kind,
Weißt du nicht wo d' Meidla sind.
Meidla sind im Garta
Und Buoba sind Soldata.

Es schneialat, es schneialat, es goht an kühle Wind,
Meidla legen d' Herdscha a und Buoba laufen gschwind.

Vier und vier ist acht,
Der Jakob goht uf d' Wacht,
Er nimmt a schöne Jungfra mit
Und wirft sie i 'nen Bach.
Es goht a Mämmle übers Brücke,
Hät a Büntele uf am Rüecke.
Schlagt an einen Pfahl —

Pfahl krachet,
's Mämmle lachet,
Piff, pass, puff,
Du bist also duß.

Ritta, ritta Rößle,
Im Wallastatter Schlößle,
Z' Chur dom im goldna Hus
Lugen drei Jungfrau us,
Die ä jpinnt Sida,
Die ä jhnäzet Kruda,
Die ä goht is Glockahus
Und lot die heilig Emma us,

*) Mitgeteilt von Oberlehrer Quaderer und Lehrer Hagen in Schaau.